

PORSCHE FESTIVAL

Der Porsche Sports Cup machte Station auf dem Circuit de Spa-Francorchamps in Belgien. In den Ardennen waren mehr als 230 Teilnehmer am Start. Im Super Sports Cup feierte Mike Den Tandt (997 GT3 R) einen Doppelerfolg. Im Sports Cup liegt Michael Essmann junior (991 GT3 RS) nach seinem Doppelsieg nun in der Wertung vorn und greift nach dem Titel-Hattrick. In der Sports Cup Endurance gewann Dylan Oliveira Pereira (991 GT3 Cup). Den Sieg in Rennen zwei sicherte sich Matthias Kaiser (991 GT3 Cup).

6. PSC SPA 12.-13.9.2015





Porsche Super Sports Cup

Doppelsieg für Mike Den Tandt im Mega-Teilnehmerfeld des Porsche Super Sports Cup: Gaststarter aus Belgien, Luxemburg und Frankreich sorgten dafür, dass in der Top-Serie insgesamt 57 Fahrzeuge an den Start gingen. Der Belgier Mike Den Tandt gewann im 997 GT3 R von Schütz Motorsport souverän beide Rennen – mit dem Auto aus dem ADAC GT Masters. Er fuhr am Samstag von der Pole-Position zum Start-Ziel-Sieg. Zweiter wurde Hermann Speck (997 GT3 R) vor Roland Ziegler (997 GT3 R). Als auf regenasser Fahrbahn zwei Fahrzeuge von der Strecke rutschten, rückte zur sicheren Bergung der havarierten Autos das Safety Car raus. Das Rennen wurde nach Runde sechs wieder frei gegeben, aber es setzte sintflutartiger Regen ein. Folge: Rennabbruch aus Sicherheitsgründen. Sonntags starteten die Fahrer bei relativ trockenen Bedingungen. Den Tandt gewann vor Ziegler und Enzo Calderari (997 GT3 R). In der Cup-Gruppe gab es auch einen Doppelsieger: Dylan Oliveira Pereira, der seine Premiere in einem Cup-Porsche feierte. Er gewann im 991 GT3 Cup jeweils vor Bertram Hornung (997 GT3 Cup) und Christian Kosch (997 GT3 Cup).

Porsche Sports Cup

Doppelerfolg für Michael Essmann junior. Hier feierte Michael Essmann junior (991 GT3 RS) einen Doppelsieg. Nach einem starken Regenschauer erfolgte am Samstag der Start hinter dem Safety Car. Als nach zwei Runden das Rennen freigegeben wurde, verteidigte Pole-Setter Stefan Pfannmöller (997 GT2) die Spitzenposition. Jedoch attackierte Essmann den Olympiamedaillen-Gewinner im Kanu-Slalom: Mehrmals wechselte die Führung in Runde eins – zum Schluss lag aber Essmann vorn. Er behauptete seine Führung und siegte vor Pfannmöller und Jens Kempe (991 GT3 RS). Sonntags lieferten sich Pfannmöller und Essmann einen rundenlangen Fight. Zum Schluss hieß der Sieger erneut Essmann. Pfannmöller wurde Zweiter Kempe und Joachim Geyer (997 GT2 RS).

Porsche Sports Cup Endurance

Youngster Pereira gewinnt im ersten Rennen der Porsche Sports Cup Endurance und sicherte sich im jugendlichen Alter von 18 Jahre den Sieg im 991 GT3 Cup. Das Podium komplettierten Gerald Auböck / Marko Klein (997 GT3 Cup) und Bertram Hornung / Lukas Schreier (997 GT3 Cup). Im zweiten Lauf siegte Matthias Kaiser (991 GT3 Cup) vor Auböck / Klein und Hornung / Schreier. Pereira musste wegen eines Reifenschadens einen unplanmäßigen Boxenstopp einlegen und wurde Neunter.

PZ-Trophy

Alexander Geyer und Gerhard Röhrmann holen die Tagessiege. Wertungslauf eins in der PZ-Trophy gewann Alexander Geyer (997 GT3) vor Gerhard Röhrmann (Cayman GT4) und Urban Thomas (997 GT3). Im zweiten Wertungslauf feierte Röhrmann den Tagessieg. Platz zwei belegte Josef Smarda (997 GT3) vor Stefan Pásztor (Cayman GT4). Alexander Geyer verteidigte mit Rang vier die Tabellenführung. Sabine Boecker-Schulte (991 GT3) belegte Rang fünf und war – wie einen Tag zuvor – erneut die beste Dame im Feld.

PZ-Driver's Cup

Sieg für Anke Lawenstein Platin-Fahrerin (Klasse 1) Anke Lawenstein (991 GT3) holte sich im PZ-Driver's Cup den Gesamtsieg vor ihrem Klassenkollegen Karl-Heinz Kröger (Cayman S). Rang drei ging an Stefan Karst (994 Turbo Cup), der zugleich in der Klasse 4 (Bronze) vor Max Nieder (Boxster S) und Silvia Maier (997 GT3) gewann. Bester Gold-Pilot (Klasse 2) war Friedhelm Rieb (997 GT3). Den Sieg in der Klasse 3 (Silber) feierte Rolf Blaeß (997 GT3).